



E-Portfolios in der Schule.

Dein Weg zur Prozessorientierung.



Dr. Martina Braasch



E-Portfolios in der Schule - Der Onlinekurs.

Die Digitalisierung eröffnet uns als Lehrende viele neue Möglichkeiten, Lernangebote zu gestalten. Lehr-/Lernmethoden des "Neuen Lernens", wie z. B. problembasiertes, kooperatives, projektbasiertes Lernen, erfahren durch den digitalen Medieneinsatz ganz neue Umsetzungsmöglichkeiten. Wir nähern uns zunehmend einer neuen Lernkultur, in der die Lernenden im Fokus aller Lehr- und Lernhandlungen stehen. Diese Lernendenzentrierung ist in unserem tradierten Schulsystem nicht immer und vor allem nicht durchgängig umzusetzen, denn das System ist auf Homogenität ausgelegt: Lernende sollen zu einem bestimmten Zeitpunkt ganz bestimmte, vorgegebene Lerninhalte verinnerlicht haben.

Dem widerspricht die **neue Lernkultur**, die beim kompetenzorientierten Ansatz solche Methoden der Unterrichtsgestaltung in den Vordergrund stellt, die den Lernenden **Lernstrategien und Lernhandlungen** näher bringen, die sie ihr **ganzes Leben lang** noch einsetzen können, um **Probleme** oder **Herausforderungen** zu bewältigen. Dabei spielt der **Prozess**, der Lernweg, eine entscheidende Rolle und rückt dadurch in den Vordergrund. **Lernprozessorientierung** ist deshalb ein weiterer Schwerpunkt des neuen Lernens, bei dem eine ganz **neue Fehlerkultur** in Erscheinung tritt: Fehler werden als Lernchancen wahrgenommen, die der Lehrkraft wichtige Informationen darüber geben, wie sie den oder die Lernende am besten weiter unterstützen kann, um in seinem oder ihrem Lernprozess weiter voranzukommen.

Mit einer neuen Lernkultur dieser Art geht auch eine **neue Leistungskultur** einher. Spätestens an diesem Punkt brauchen wir ein neues, begleitendes Instrument, um Lernprozesse sichtbar werden zu lassen: Das **E-Portfolio** als **Sammlung digitaler Artefakte eines Lehr-/Lernprozesses** kann genau das - und noch viel mehr - leisten. Im Onlinekurs erfährst Du alles über die Potenziale der digitalen Portfolio-Arbeit und wirst Schritt für Schritt Dein eigenes E-Portfolio-Konzept entwickeln.



A close-up, angled view of a silver laptop keyboard. The keys are dark with white lettering. The image is partially obscured by a dark blue diagonal shape in the top right corner.

Inhalte

Modul 1

Einführung: Die digitale Portfolio-Arbeit

Kapitel 1: Mit der E-Portfolio-Methode auf dem Weg zur neuen Lernkultur

Kapitel 2:
Rahmenbedingungen zum Einsatz von E-Portfolios in der Schule

Kapitel 3: Was ist ein E-Portfolio überhaupt?

Kapitel 4: Funktionen von E-Portfolios

A close-up, angled photograph of a silver laptop keyboard. The keys are dark with white lettering. The image is partially obscured by a dark blue diagonal shape in the top right corner.

Inhalte

Modul 2

Wie genau? Das Konzept "E-Portfolio"

Kapitel 1:

Konstruktivistisch
unterrichten mit der E-
Portfolio-Methode

Kapitel 2: Reflexion als
Herzstück der E-Portfolio-
Arbeit

Kapitel 3: Integration und
Ablauf der digitalen
Portfolio-Arbeit

Kapitel 4: E-Portfolios in
der Schulpraxis:
Kommunikation und
Leistungsbeurteilung

A close-up, angled view of a silver laptop keyboard. The keys are dark with white lettering. The image is partially obscured by a dark blue diagonal shape in the top right corner.

Inhalte

Modul 3

Welches Tool für die digitale Portfolio-Arbeit?

Kapitel 1:

Lernmanagementsystem
und E-Portfolio-
Anwendungen

Kapitel 2: Alternative
digitale Tools für die E-
Portfolio-Methode

Modul 4

Chancen und Grenzen der E-Portfolio-Arbeit

Kapitel 1: Chancen und
Grenzen der E-Portfolio-
Arbeit

Kapitel 2: Letzte Tipps
zum Abschluss

Aufbau

Onlinekurs "E-Portfolios in der Schule"

Der Onlinekurs ist ein **video-basiertes Selbstlernprogramm**. In einer vorbereiteten **Lern-umgebung** werden die Inhalte in Videolektionen unterschiedlicher Formate vermittelt

Persönliche Videos geben einen Überblick über jedes Modul, besprochene Videopräsentationen vermitteln die Inhalte und werden umrandet von Meta-Informationen zum Video.

Die Videos vermitteln u. a. **theoretische und didaktische Inhalte zur E-Portfolio-Methode**, die dann direkt auf die schulische Unterrichtspraxis übertragen werden können. Konkrete **Tool-Vorschläge** werden zusätzlich durch **Screencast-Tutorials** begleitet, sodass der Umsetzung nichts mehr im Wege steht. Ein **Workbook** begleitet den Arbeitsprozess mit dem Onlinekurs.



Aufbau

Das Selbstlernprogramm wird durch ein **umfangreiches Workbook in interaktivem PDF-Format** begleitet. So werden die vermittelten Inhalte **reflektiert** und die **praktische Umsetzung** der Arbeitsaufträge, mit denen jedes Kapitel endet, wird **dokumentiert**. Auf diese Weise wird die direkte Umsetzung unterstützt, durch die am Ende des Onlinekurses ein ausgearbeitetes **E-Portfolio-Konzept** entsteht. Neben dem Workbook stehen im Downloadbereich

des Kurses und innerhalb der jeweiligen Lektionen verschiedene **Vorlagen und Planungshilfen** in PDF- und Word-Format zum Download zur Verfügung.

Der Onlinekurs kann im **eigenen Tempo** und in Abhängigkeit der eigenen zeitlichen Ressourcen absolviert werden. Durch das Onlinekursformat sind auch **Wiederholungen** möglich, denn der Kurs ist nach erfolgter Buchung **dauerhaft verfügbar** und wird zudem laufend aktualisiert.





ANMELDUNG JEDERZEIT MÖGLICH

Der Onlinekurs wird nach seiner ersten Veröffentlichung zum 01.07.2022 **dauerhaft verfügbar** sein. Der Kurs kann über meine Homepage erworben werden.

Preis: 149,-

Der Kurs kann über das Fortbildungsbudget finanziert werden.

Über mich



Als studierte Lehrerin und promovierte **Bildungswissenschaftlerin** mit jahrelanger Berufserfahrung in der **Lehrkräftebildung** an der Bergischen Universität in Wuppertal merkte ich schnell, dass es den Lehramtsstudiengängen an etwas Wesentlichem fehlte: **mediendidaktischen Inhalten!** Aus diesem Grund wechselte ich 2017 an die einzige staatliche Universität in Deutschland mit jahrzehntelanger Lehrerfahrung im E-Learning und -Teaching: der FernUniversität in Hagen. Dort arbeitete ich im Lehrgebiet **Mediendidaktik** als Wissenschaftlerin und führte Veranstaltungen zum Lehren und Lernen in der digitalen Wissensgesellschaft durch. Nebenberuflich studierte ich von 2019-2021 den **Masterstudiengang "Medien und Bildung: eEducation"**, legte während meines Studiums den Fokus auf das digitale Lehren und Lernen in Schulen und war fasziniert von den vielen neuen Möglichkeiten, die digitale Medien bieten, um auch **schulisches Lernen motivierender und nachhaltiger** zu gestalten.

Mit meinem Expertinnenwissen zum Einsatz digitaler Medien in Lehr-/Lernszenarien und rund um das digitale Lehren und Lernen verfolge ich nun die Mission, Lehrkräften so kompakt und motivierend wie möglich zu zeigen, dass **digitale Medien ihren Unterricht sehr bereichern** können.

Meine neu gegründete Akademie für die dritte Phase der Lehrkräftequalifizierung zielt darauf ab, Lehrkräfte mit den nun im Zuge der Digitalisierung obligatorisch gewordenen, mediendidaktischen Kompetenzen auszustatten, damit sie ihrem **Bildungsauftrag im 21. Jahrhundert mit viel Freude und Leichtigkeit** nachkommen können.

Vorteile auf einen Blick

Warum ein Onlinekurs? Onlinekurse weisen im Vergleich zu traditionellen Fortbildungsmaßnahmen eine Reihe an Vorteilen auf, die für ein **effizienteres und nachhaltigeres Lernen** sorgen.

1) Flexible Bearbeitung zu jeder Zeit an jedem Ort

Der Schulalltag ist voll und oft passen terminierte Fortbildungsveranstaltungen nicht in den Kalender. Entweder gehen sie dann vollständig unter oder werden im Stress eher halbherzig wahrgenommen. Onlinekurse haben den großen Vorteil, dass sie **flexibel zu jeder Zeit** absolviert werden können, genau so, wie es in den Schulalltag passt. Man ist nicht gebunden an vorgegebene Termine und man kann das Programm auch mal längere Zeit pausieren, sollte mal wieder etwas dazwischen kommen.

2) Dauerhafte Verfügbarkeit der Lektionen und Inhalte

Ein großer Vorteil des Onlinekurses besteht darin, dass nach einmaliger Buchung ein **dauerhafter** Zugang zu den Kursinhalten besteht. Man kann sich mit der Bearbeitung also nicht nur Zeit lassen, sondern es ist ebenso möglich, den Kurs bspw. nach einem Jahr noch einmal **zu wiederholen**.

3) Kursaktualisierungen und -erweiterungen im Preis inbegriffen

Der Kurs lebt von dem **Feedback** seiner Teilnehmenden. Wenn das Feedback am Ende einer Veranstaltung den Teilnehmenden in der Regel nichts mehr bringt, so lohnt es sich für Onlinekurs-Absolvierende umso mehr: Das Feedback fließt in die regelmäßige Überarbeitung des Kurses mit ein und ist dann auch für alle bereits eingeschriebenen Teilnehmer*innen automatisch verfügbar.

Jetzt dabei sein!



Hier geht's zur
Anmeldeseite



Wer es mit der neuen Lernkultur ernst meint, für den ist die E-Portfolio-Methode der beste Weg, um die Lernenden in den Fokus der Lehr- und Lernprozesse zu nehmen und Lernprozessorientierung möglich zu machen. Lass uns den Weg gemeinsam gehen!

www.martinabraasch.de